



## Pressemitteilung

06.10.2011

### Mit Ausbildungsoffensive gegen den Pflegenotstand Kampagne „Pflege in Not“ erfolgreich - Dr. Kawai begrüßt 94 neue Auszubildende in der Altenpflege und Altenpflegehilfe

**Main-Kinzig-Kreis.** – Traditionell beginnen zum 1. Oktober die Ausbildungsgänge am Aus- und Fortbildungsinstitut für Altenpflege in Rodenbach. In Anbetracht der schwierigen Situation auf dem Altenpflegemarkt – zunehmend fehlt es an Fachpersonal – und gegen den Trend, begrüßte der Aufsichtsratsvorsitzende der Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises, Dr. André Kawai, insgesamt 94 „neue“ Auszubildende in Rodenbach. 48 Auszubildende starten mit der einjährigen Ausbildung für die Altenpflegehilfe. 19 Teilnehmer begannen mit einer 18-monatigen Teilzeitausbildung zur Altenpflegehilfe und 27 Auszubildende fingen die dreijährige Ausbildung zur Altenpflegerin an. Der Geschäftsführer der Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises gGmbH, Dieter Bien, und die Leiterin des Aus- und Fortbildungsinstituts, Monika May, lobten aus diesem Anlass ausdrücklich die von Dr. Kawai ins Leben gerufene Kampagne Pflege in Not. „Die außergewöhnlich hohe Zahl an Auszubildenden ist in erster Linie ein Verdienst des Engagements von Herrn Dr. Kawai“, erläutern May und Bien anlässlich der Begrüßung.

Seit November 2010 macht der Kreisbeigeordnete mit der Kampagne „Pflege in Not – Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel in der Altenpflege“ auf den drohenden Pflegenotstand aufmerksam und setzt sich mit einer Reihe von Maßnahmen für das Image des Altenpflegeberufs ein. Der Initiator der größten regionalen Kampagne für die Altenpflege weiß, dass die Zukunft unserer älteren Mitbürgerinnen nur mit deutlicher Zunahme von qualifiziertem Personal zu bewältigen ist. Auch wenn die Zugangszahlen deutlich machen, dass die Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises ihre Ausbildungskapazitäten immens ausweiten, so zeigen Kawai, Bien und May auf, dass die derzeitigen Rahmenbedingungen absolut unzulänglich sind. „Wir benötigen mehr junge Menschen, die sich für diesen Beruf engagieren und wir benötigen ein erheblich besseres Image für den Beruf.“ Wo auch immer der Weg hinführt, macht der Kreisbeigeordnete deutlich, der Main-Kinzig-Kreis wird – wie schon in der Vergangenheit – seine offensive Altenpflegepolitik weiter voranbringen.

FOTO → nächste Seite

**Die Aufnahme zeigt:**

(Von rechts) Geschäftsführer Dieter Bien, die stellvertretende Leiterin des Aus- und Fortbildungsinstitutes, Monika Bernd, der Kreisbeigeordnete Dr. André Kawai sowie die Leiterin des AFI, Monika May, begrüßen 94 neue Auszubildende.

